https://blz.li/2zqw

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.10.2020 um 10:40 von Redaktion LeineBlitz

Wird die Abwehrmauer des BSV Gleidingen Sonntag beim Gastspiel in Pattensen dem Druck standhalten? / Foto: R. Kroll

Das wird kein Wunschkonzert: Wenn der **SC Hemmingen-Westerfeld II** Sonnabend (15 Uhr) beim FC Eldagsen II anzutreten hat, erwartet ihn ein harter Brocken. Wir erinnern uns: vor zwei Wochen hat in Eldagsen Tabellenführer BSV Gleidingen 0:1 verloren. Dass die FCer vergangenen Sonntag bei der TuS Wettbergen 0:6 eingeknickt sind, dürfte keine Rolle spielen, weil die FCer als besonders heimstark gelten. "Wir wissen zur Zeit nicht, ob und wie es durch die Corona-Krise bedingt überhaupt mit dem Fußball weitergehen wird", nennt SC-Trainer Benjamin Weisschuh einen nicht unwesentlichen Aspekt. "Deshalb stellen wir für den Rest dieses Kalenderjahres Spaß am Spiel in den Vordergrund." Die SCer haben einige verletzte Spieler und einige Urlauber, "aber unser Kader ist groß, fängt das auf", sagt Benjamin Weisschuh. Der kleine und holperige B-Platz in Eldagsen sei alles andere als ein Garant für ein gutes Fußballspiel. "Trotzdem wollen wir nach Möglichkeit die drei Punkte mitnehmen."Wenn der Tabellenerste **BSV Gleidingen** beim Tabellendritten **TSV Pattensen II** anzutreten hat, dann darf das als Spitzenspiel bezeichnet werden - zumal die BSVer gegenüber den TSVern nur einen Punkt mehr auf dem Konto haben - so steht ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel an. "Auf solch ein Spiel freut sich jeder Fußballer", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Und wir natürlich auch." Den Gast jenseits der Leine stuft Sebastian Franz als spielstark ein, der über das Spielerische und nicht über das Kämpferische den Erfolg sucht." Vor allem hat die Offensive der Gleidinger ihre Qualitäten." Personell gehen die TSVer wie zuletzt sorglos auf den Rasen. "Wir freuen uns auf das Spitzenspiel, der Gegner zählt für mich zu den spielstärksten Teams in dieser Staffel. Aber wir fahren natürlich dort hin, um zu gewinnen", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Personell sieht es gut aus bei den Gästen, bis auf die verletzten Marvin Krüger und Reinhold Wirt sind alle Spieler einsatzbereit. Mit dem **SV Wilkenburg** und dem **SV Germania Grasdorf** treffen zwei Mannschaften aufeinander, die sich sicher etwas mehr vom bisherigen Saisonverlauf versprochen haben. Vor allem die Germanen enttäuschten, aus den zurückliegenden vier Spielen gab es nur einen Zähler. SVW-Trainer Rüdiger Hoffmann: "So ist der Fußball. Mit den Grasdorfern kommt eine genauso spielstarke Mannschaft wie am vergangenen Wochenende der TSV Pattensen II zu uns. Wir haben allerdings erneut mehrere Ausfälle, was uns schon während der gesamten Serie verfolgt. Dazu fehlt Fatih Tatoglu wegen seiner Gelb/Rot-Sperre. Aber mit Neuzugang Jared Fröhnel aus der SpVg Niedersachsen Döhren kommt ein Spieler dazu, der uns sicher helfen wird. Auf jeden Fall müssen wir auf unsere Abwehr stabiler stellen. Wir bekommen zuviele Gegentore und mit dem Gegner kommt Sonntag ausgerechnet die stärkste Offensive der Liga." Die Gäste aus Grasdorf fahren bis auf die Langzeitverletzten in Bestbesetzung nach Wilkenburg. Sanel Rovcanin hat seine Sperre abgesessen, auch Jan Voßmeyer ist wieder dabei. "Nach dem spielfreien Wochenende wird es für uns darauf ankommen, die Trainingsleistung auf das Spiel umzusetzen. Wir sind gut aufgestellt und wollen dort gewinnen. Aufpassen müssen wir auf Wilkenburgs Topstürmer Marco Elas, aber auch sonst wird es in Wilkenburg traditionell nicht einfach", sagt Germania-Trainer Jan Hentze.**Allgemeiner Spielbeginn ist bereits um 14 Uhr**